

UniReport



Anhang I für den Studienanteil Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L 3) vom 9. Juli 2018 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 18.07.2016 (SPoL)

Genehmigt vom Präsidium am 29. Januar 2019, genehmigt durch die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums am 28. Dezember 2018

Für das Studium des Studienanteils Politik und Wirtschaft im Studiengang Lehramt an Gymnasien hat der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften am 9. Juli 2018 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung am 4. Juni 2018 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 29. Januar 2019, die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 16 Hessisches Lehrerbildungsgesetz, § 20 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetzes am 28. Dezember 2018 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

1.1 Ziel des Studiums

Im Studienanteil Politik und Wirtschaft werden die Studierenden wissenschaftlich auf ihre spätere Tätigkeit als Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien vorbereitet. Sie erwerben fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Professionswissen sowie berufsbezogene Kompetenzen. Insbesondere lernen sie, (sozial)wissenschaftlich zu arbeiten. Darüber hinaus werden die Studierenden dazu befähigt, ihren späteren Beruf in gesellschaftlicher Verantwortung auszuüben.

1.2 Fachwissenschaftliche Ziele

Im Studienanteil Politik- und Wirtschaft erwerben die Studierenden grundlegende wissenschaftliche Fachkenntnisse in der Politikwissenschaft im breiteren Kontext der Sozialwissenschaften. Sie beschäftigen sich mit den gegenwärtigen und den für die zukünftige Entwicklung bedeutsamen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problemen und Fragestellungen. Dabei werden die Probleme und Diskurse nicht aus einzelnen wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet, vielmehr geht es um eine durchgängig interdisziplinäre Analyse. Die Studierenden erwerben dazu vertiefte Kenntnisse im Bereich der Gesellschafts- und Politik- bzw. Staatstheorie wie auch der Politischen Ökonomie, die sie befähigen, gesellschaftliche und politische Problemlagen zu erfassen und hinsichtlich ihrer historischen Voraussetzungen wie auch Gestaltungs-

Einwirkungs- und Lösungsmöglichkeiten zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden erwerben weiterhin die Fähigkeit zum eigenständigen und gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeiten.

1.3 Fachdidaktische Ziele

Die Studierenden erwerben im Rahmen des fachdidaktischen Studiums wie auch der schulpraktischen Studien fachdidaktische Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, adressatenbezogene Lehr- und Lernprozesse im Fach Politik und Wirtschaft zu planen, inhaltlich wie methodisch zu begründen und vor dem Hintergrund didaktischer und fachdidaktischer Theorien zu reflektieren. Dazu erlangen sie vertiefte Kenntnisse über Theorien, Konzepte, Forschungsansätze und die Geschichte der politischen Bildung wie auch Ergebnisse der Jugendforschung und politischen Sozialisation.

1.4 Fachübergreifende Ziele

Der Studiengang Politik und Wirtschaft soll dazu beitragen, die Entwicklung der Studierenden zu eigenständigen, kritisch denkenden und reflektierenden Persönlichkeiten zu fördern und sie zur gesellschaftlichen Teilhabe anzuregen und zu ermutigen.

2. Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

2.2 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Es bestehen keine spezifischen Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil.

2.3 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Wünschenswert ist ein breites Interesse an politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Frage- und Problemstellungen.

3. Umfang und Struktur des Studiums (§ 4 SPoL)

3.1 Festlegungen zum Studienverlauf

Das Studium gliedert sich in fünf fachwissenschaftliche Pflichtmodule und ein fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul sowie in zwei fachdidaktische Pflichtmodule. Innerhalb der Module gibt es zahlreiche thematische Wahlmöglichkeiten.

In der Basisphase sind die Pflichtmodule FW 1 und FD 1, in der Aufbauphase die Pflichtmodule FW 2, FW 3 und FW 4 zu absolvieren. In der Qualifizierungsphase ist das Wahlpflichtmodul FW 5 sowie die Pflichtmodule FW 6 und FD 2 zu belegen.

Die Module sollen in der im Studienverlaufsplan angegebenen Reihenfolge studiert werden. Dabei gelten folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen):

- Voraussetzung für den Zugang zum Modul FD 1: Fachdidaktische Grundlagen ist die erfolgreich bestandene Modulprüfung des Moduls FW 1: Propädeutikum

- Voraussetzung für den Zugang zum Modul FD 2: Fachdidaktische Vertiefung ist die erfolgreich bestandene Modulprüfung des Moduls FD 1: Fachdidaktische Grundlagen

Es ist ein Praxissemester gemäß der jeweils gültigen Ordnungen zu absolvieren.

3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Module und macht einen Vorschlag für die Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und der Praxisphasen.

Nr. P/WP	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS	Lv Art	CP pro Semester / davon FD-Anteil								FD	
					1	2	3	4	5	6	7	8		
FW 1 P	Propädeutikum Politikwissenschaft	Vorlesung	2	VL	7									
		Tutorium	2	Tut	3									
FW 2 P	Vergleichende Politikwissenschaft	Proseminar	2	PS	3									
		Proseminar	2	PS		7								
FD 1 P	Fachdidaktische Grundlagen (FDG)	Proseminar	2	PS		3							3	
		Tutorium	1,5	Tut		2							2	
		Proseminar	2	PS			6						6	
		Tutorium	1,5	Tut			2						2	
FW 3 P	Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt	Proseminar	2	PS			3							
		Proseminar	2	PS				7						
FW 4 P	Internationale Beziehungen	Proseminar	2	PS					3					
		Proseminar	2	PS						7				
FD 2 P	Fachdidaktische Vertiefung (FDV)	Seminar	2	S					5				5	
		Seminar	2	S						5			5	
FW 5a WP	Vertiefung: Vergleichende Politikwissenschaft	Seminar	2	S								3		
		Seminar	2	S								8		
FW 5b WP	Vertiefung: Internationale Beziehungen	Seminar	2	S								3		
		Seminar	2	S								8		
FW 6 P	Markt, Staat und Kultur	Seminar	2	S								3		
		Seminar	2	S									3	
		Seminar	2	S									8	
				CP										
			Σ	29	88	13	12	11	0	15	12	14	11	23

4. Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1 Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Abs. 2 SPoL)

Soweit es hochschuldidaktisch vertretbar erscheint, kann anstelle eines Proseminars oder Seminars auch eine Vorlesung angeboten werden.

4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 28 Abs. 4 i. V. m. § 35 SPoL)

Es werden keine besonderen Prüfungsformen im Studienanteil angeboten.

5. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 45 SPoL)

Die Studierenden wählen, welche vier Modulprüfungsergebnisse gem. § 29 Abs.4 HLbG die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung eingebracht werden sollen. Mindestens eines der Module FD 1: Fachdidaktische Grundlagen oder FD 2: Fachdidaktische Vertiefung muss dabei sein.

6. Promotion

Das wissenschaftliche Studium des Faches Politik und Wirtschaft kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften mit dem Ziel der Promotion zum Doktor bzw. zur Doktorin der Philosophie (Dr. phil.) fortgesetzt werden. Es gilt die Promotionsordnung der Fachbereiche 3- 11 in der jeweils gültigen Fassung.

7. Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 47 SPoL)

Die Ordnung tritt ab dem Sommersemester 2019 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden. Gleichzeitig tritt die Ordnung vom 31.03.2008 für den fachspezifischen Anteil Politik und Wirtschaft außer Kraft. Studierenden, die zu diesem Zeitpunkt bereits Studien- und Prüfungsleistungen nach der Ordnung vom 31.03.2008 erbracht haben, werden die Leistungen auf diese Ordnung angerechnet.

Frankfurt am Main, den 13.02.2019

Frau Prof. Dr. Helma Lutz

Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften

Frankfurt am Main, den 14.02.2019

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL)

Anlagen

a. Modulbeschreibungen

Modul FW 1 POWI-PE	Propädeutikum Politikwissenschaf ft Importmodul	Pflichtmodu l	10 CP = 300 h, davon 0 CP FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudiu m 240 h	
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Überblicke über die Disziplin Politikwissenschaft und ihre Teilgebiete sowie allgemeine Grundlagen der Sozialwissenschaften; • Erproben und Üben der verschiedenen Arbeitsformen an Beispielen (eigenen Recherchen zu verschiedenen Themen, Textanalysen, Darstellung von Ergebnissen, Diskussionen) 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben eine erste Orientierung, praktische Erfahrungen und Kenntnisse bezogen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Orientierung und Kenntnis über Struktur, Ablauf und Ziele des Studiums der Sozialwissenschaften; • die grundlegenden Fertigkeiten des Studierens; • die grundlegenden Fertigkeiten des sozialwissenschaftlichen Arbeitens; • die Fähigkeit, Grundzüge der Politikwissenschaft benennen und erklären zu können; • die Fähigkeit, Grundzüge der Logik der Forschung explizieren und anwenden zu können; • erste praktische Erfahrungen mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Politik und Wirtschaft L3 / FB 03			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03 • Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft / FB 03 • Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft / FB 03 			
Häufigkeit des Angebots		jedes Wintersemester			
Dauer des Moduls		1 Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		gem. SPoL			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		aktive und regelmäßige Teilnahme im Tutorium			
Leistungsnachweise		im Tutorium			
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Tutorium			
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch			
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt			

Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (120 Min) oder Hausarbeit (120 h)										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		keine										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		keine										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Vorlesung	V	2	3	X							
	Tutorium	Tut	2	3	X							
	Modulprüfung			4	X							
	Summe		4	10								

Modul FW 2 POWI-P1	Vergleichende Politikwissenschaft Importmodul	Pflichtmodul I	10 CP = 300 h, davon 0 CP FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
<p>Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • politisches System der Bundesrepublik Deutschland; • andere politische Systeme (besonders westliche Demokratien); • politische Systeme im Vergleich <p>Akteure:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parteien und Wahlen; • Interessengruppen und soziale Bewegungen; • Bürger und Eliten <p>Prozesse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessenvermittlung; • Politische Kommunikation; • Prozess der Politikformulierung; • Politik und Wirtschaft 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; • anderer politischer Systeme; • der Gegenstände, Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie • der Politikfeldanalyse. <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte der Vergleichenden Politikwissenschaft kritisch zu analysieren, Argumentationsfiguren zu identifizieren und methodische Ansätze zu überprüfen; • verschiedene Textsorten zu erstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung methodenorientiert und theorie-geleitet zu diskutieren; • Forschungsergebnisse mit Hilfe geeigneter Medien angemessen zu präsentieren; • mit fremdsprachigen wissenschaftlichen Texten zu arbeiten; • durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte und Forschungsleistungen (mündlich und schriftlich) ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln; • die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen eigenständig zu nutzen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03 • Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft / FB 03 • Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft / FB 03 		
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester		
Dauer des Moduls			2 Semester		

Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	gem. SPoL											
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise	aktive und regelmäßige Teilnahme in Proseminar I und Proseminar II											
Leistungsnachweise	in Proseminar I oder Proseminar II											
Lehr- / Lernformen	Proseminar											
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch											
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt											
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (120 Min) oder Hausarbeit (120 h)											
kumulative Modulprüfung bestehend aus:	keine											
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:	keine											
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Proseminar	PS	2	3	X							
	Proseminar	PS	2	3		X						
	Modulprüfung			4		X						
	Summe		4	10								

Modul FD 1 POWI-FDG	Fachdidaktische Grundlagen (FDG)	Pflichtmodul I	13 CP = 390 h, davon 13 CP FD		7 SWS
			Kontaktstudium 7 SWS / 90 h	Selbststudium 300 h	
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Politische Sozialisation in Kindes- und Jugendalter; • Einführung in konzeptionelles fachdidaktisches Denken; • Aufgaben, Bildungsauftrag und Ziele sozialwissenschaftlicher Bildung in der Schule; • Kernfragen, Theorien, Konzepte und Prinzipien der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung; • Themenfelder der sozialwissenschaftlichen Bildung und ihre theoriegeleitete Begründung; • Institutionelle und curriculare Bedingungen der sozialwissenschaftlichen Bildung in der Schule; • Planung, Erprobung und Reflexion eines Lernprozesses unter Berücksichtigung fachdidaktischer Kriterien 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse bezogen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen, Theorien, Konzepte, Prinzipien und Entwicklung der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung. <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachdidaktische Prinzipien zu analysieren und zu bewerten; • aktuelle Herausforderungen der sozialwissenschaftlichen Bildung durch politische, soziale und ökonomische Entwicklungen zu erkennen, zu analysieren und bewerten zu können; • Curriculare Grundlagen und Entwicklungen des Faches zu analysieren und beurteilen zu können; • Lernprozesse in der sozialwissenschaftlichen Bildung zu planen, (fach)didaktisch zu begründen und zu reflektieren. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
erfolgreicher Abschluss des Moduls FW 1: Propädeutikum					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. SPoL		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in Proseminar I und Proseminar II sowie in Tutorium I und Tutorium II		
Leistungsnachweise			in Proseminar I und Proseminar II		
Lehr- / Lernformen			Proseminar, Tutorium		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		

Modulabschlussprüfung bestehend aus:				keine								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				Klausur oder Hausarbeit (60 h) in beiden Proseminaren								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Proseminar	PS	2	3		X						
	Tutorium	Tut	1,5	2		X						
	Modulteilprüfung			1,5		X						
	Proseminar	PS	2	3			X					
	Tutorium	Tut	1,5	2			X					
	Modulprüfung			1,5			X					
	Summe		7	13								

Modul FW 3 POWI-S3	Wirtschaftliche Grundlagen und Arbeitswelt	Pflichtmodul I	10 CP = 300 h, davon 0 CP FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen ökonomischer Theorien (Neoklassik, Keynesianismus, Institutionenökonomie); • Grundlagen über private Haushalte und Betriebe; • Funktionsweisen, institutionelle Einbettung und staatliche Regulierung von Märkten; • politökonomische Perspektiven auf Arbeitsmärkte und Beschäftigungspolitik; • soziologische Perspektiven auf wirtschaftliches Handeln; • arbeits- und organisationssoziologische Perspektiven auf Beruf und Betrieb 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Fragestellungen, Begriffe und Kategorien ökonomischer Theorien; • die ökonomischen Akteure und Institutionen auf der privaten, betrieblichen und gesamtwirtschaftlichen Ebene; • die soziale und institutionelle Einbettung von Märkten sowie deren politischer Steuerung; • die Formen und Veränderungen von gesellschaftlicher Arbeit; • die Struktur und Dynamik von Organisationen; • Methoden der Arbeitsforschung und der Organisationsanalyse. <p>Die Studierenden erwerben die grundlegenden Fähigkeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökonomische Denk- und Arbeitsweisen vergleichend zu analysieren, zu bewerten und zu diskutieren; • ökonomische und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien zu verstehen und auf konkrete Probleme anwenden zu können; • die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Politik darzustellen, zu analysieren und zu bewerten; • die institutionelle Einbettung von Unternehmen und Märkten nachzuvollziehen; • wirtschaftliches Handeln sowie deren politische Steuerung entlang verschiedener Analyseebenen (Makro-, Meso- und Mikroebene) zu verorten; • wirtschaftssoziologische Theorieansätze als Erklärungen für Realität in ihren Möglichkeiten und Grenzen zu begreifen und auf ihren empirischen Gehalt hin zu überprüfen; • die Struktur und Dynamik verschiedener Typen von Arbeit und Organisation vergleichend zu analysieren; • Planungs- und Organisationsprozesse sowie Produktions- und Investitionsentscheidungen in Unternehmen zu analysieren; • die mediale Behandlung wirtschaftlicher Zusammenhänge erkennen und beurteilen zu lernen; • ihr von sich verändernden Anforderungen bestimmtes Berufsleben sinnvoll zu bewältigen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. SPoL		

Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		aktive und regelmäßige Teilnahme in Proseminar I und Proseminar II										
Leistungsnachweise		in Proseminar I oder Proseminar II										
Lehr- / Lernformen		Proseminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (120 Min), Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Min)										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		keine										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		keine										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Proseminar	PS	2	3			X					
	Proseminar	PS	2	3					X			
	Modulprüfung			4					X			
	Summe		4	10								

Modul FW 4 POWI-P2	Internationale Beziehungen Importmodul	Pflichtmodul I	10 CP = 300 h, davon 0 CP FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen, Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und der Internationalen Politischen Ökonomie • Außenpolitikanalyse und Außenpolitik ausgewählter Staaten • Regionale Integration und Global Governance • Nord-Süd Beziehungen und Entwicklungsländerforschung • Sicherheitspolitik, Friedens- und Konfliktforschung 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Geschichte und Theorie der internationalen Beziehungen sowie • die Fähigkeit, Theorien, Prozesse und institutionelle Arrangements inter-, trans- und supranationaler Politik zu identifizieren und aufeinander zu beziehen. <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Texte im Feld der IB kritisch zu analysieren, Argumentationsfiguren der Theorie der Internationalen Beziehungen zu identifizieren und ihre Bezüge zum sozialwissenschaftliche Kontext nachzu-vollziehen und methodische Ansätze zu überprüfen; • verschiedene Textsorten zu erstellen, eine wissenschaftliche Fragestellung methodenorientiert und theorie-geleitet zu diskutieren und angemessen darzustellen; • Forschungsergebnisse angemessen zu präsentieren; • fremdsprachige Texte zu verstehen; • durch gemeinsames Erarbeiten der Inhalte und Forschungsleistungen (mündlich und schriftlich) ihre Teamfähigkeit weiterzuentwickeln; • andere Fachrichtungen und die eigene Fachrichtung im internationalen Vergleich einzuordnen; • innerhalb eines festen Zeitrahmens ein kleines Forschungsprojekt zu erarbeiten; • die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Informationsquellen eigenständig zu nutzen sowie verschiedene Präsentationsmedien angemessen einzusetzen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03 • Bachelor Hauptfach Politikwissenschaft / FB 03 • Bachelor Nebenfach Politikwissenschaft / FB 03 		
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. SPoL		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in Proseminar I und Proseminar II		
Leistungsnachweise			in Proseminar I oder Proseminar II		

Lehr- / Lernformen		Proseminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (120 Min), Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Min)										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		keine										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		keine										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Proseminar	PS	2	3					X			
	Proseminar	PS	2	3						X		
	Modulprüfung			4						X		
Summe		4	10									

Modul FD 2 POWI-FDV	Fachdidaktische Vertiefung (FDV)	Pflichtmodul I	10 CP = 300 h, davon 10 CP FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
Inhalte					
<p>Es werden Seminare aus folgenden Inhaltsbereichen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Theorien, Konzeptionen, aktuelle Herausforderungen und Geschichte der sozialwissenschaftlichen Bildung; • B: Analyse von Unterrichtspraxis, Planungsprozessen, Medien und Methoden der sozialwissenschaftlichen Bildung; • C: Fachunterrichtsforschung und Geschlechterverhältnisse; • D: Curriculumforschung und fachbezogene Schulbuchforschung (auch im länderbezogenen und internationalen Vergleich) 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Der Erwerb der Kenntnisse und Fähigkeiten ist abhängig vom inhaltlichen Schwerpunkt der einzelnen Seminare.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Ziele der sozialwissenschaftlichen Bildung; • Relevante historische und aktuelle Konzeptionen (einschließlich der jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Kontexte) der Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung; • in Bereichen der Curriculum-, Unterrichts- und Schulbuchforschung. <p>Die Studierenden erwerben Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzeptionen der sozialwissenschaftlichen Bildung zu analysieren, zu bewerten, in eigenen Planungsprozessen anzuwenden und zu reflektieren; • Planungsprozesse von Fachunterricht zu verstehen; Interdependenz von Zielen, Inhalt und methodischen Entscheidungen zu erkennen und begründet zu beurteilen; • Fachbezogene Curricula, Schulbuchproduktionen, Unterrichtsmaterialien Kriterien geleitet zu analysieren und zu beurteilen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • erfolgreicher Abschluss des Moduls FD 1: Fachdidaktische Grundlagen • Seminar I kann aus beliebigem Inhaltsbereich (A, B, C oder D; s. „Inhalte“ des Moduls) gewählt werden; • Seminar II darf nicht demselben Inhaltsbereich wie Seminar I zugeordnet sein 					
Empfohlene Voraussetzungen					
zwei abgeschlossene fachwissenschaftliche Module					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Politik und Wirtschaft L2 & L5 / FB 03		
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. SPoL		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in Seminar I und Seminar II		

Leistungsnachweise		in Seminar I und Seminar II										
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		keine										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		Klausur (60 Min) oder Hausarbeit (60 h)										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Seminar	S	2	3					X			
	Modulteilprüfung			2					X			
	Seminar	S	2	3						X		
	Modulteilprüfung			2						X		
	Summe		4	10								

Modul FW 5a POWI-VP1	Vertiefung: Vergleichende Politikwissenschaf ft Importmodul	Wahlpflicht- modul	11 CP = 330 h, davon 0 CP FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
Probleme, Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb spezifischer Kenntnisse in der Vergleichenden Politikwissenschaft; • breite Überblickskenntnisse im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft; • Befähigung zu eigenständigen Forschungsbeiträgen <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinander zu setzen; • souverän Bezüge zwischen Texten herzustellen und diese in wissenschaftlichen wie gesellschaftlichen Kontexten zu verorten; • Methoden zu kennen und eigenständig anwenden zu können • komplexe wissenschaftliche Texte (auch fremdsprachige) zu verstehen und kritisch zu analysieren; • die Einübung unterschiedlicher politikwissenschaftlicher Arbeitsformen, • angemessene eigenständige Präsentationen von Forschungsergebnissen (z.B. in Referaten und/oder einer schriftlichen Modulabschlussprüfung) zu entwickeln; • selbständig Inhalte zu erarbeiten und diese angemessen auszuarbeiten und zu präsentieren. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Politik und Wirtschaft L3 / FB 03			
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		Master Politikwissenschaft / FB 03			
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester			
Dauer des Moduls		1 Semester			
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		gem. SPoL			
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise		aktive und regelmäßige Teilnahme in Seminar I und Seminar II			
Leistungsnachweise		in Seminar I und Seminar II			
Lehr- / Lernformen		Seminar			

Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (120 Min), Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Min)										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		keine										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		keine										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Seminar	S	2	3							X	
	Seminar	S	2	3							X	
	Modulprüfung			5							X	
	Summe		4	11								

Modul FW 5b POWI-VP2	Vertiefung: Internationale Beziehungen Importmodul	Wahlpflicht- modul	11 CP = 330 h, davon 0 CP FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	
Inhalte					
Probleme, Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb spezifischer Kenntnisse in den Internationalen Beziehungen; • breite Überblickskenntnisse im Bereich der Internationalen Beziehungen; • Befähigung zu eigenständigen Forschungsbeiträgen <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinander zu setzen; • souverän Bezüge zwischen Texten herzustellen und diese in wissenschaftlichen wie gesellschaftlichen Kontexten zu verorten; • Methoden zu kennen und eigenständig anwenden zu können • komplexe wissenschaftliche Texte (auch fremdsprachige) zu verstehen und kritisch zu analysieren; • die Einübung unterschiedlicher politikwissenschaftlicher Arbeitsformen, • angemessene eigenständige Präsentationen von Forschungsergebnissen (z.B. in Referaten und/oder einer schriftlichen Modulabschlussprüfung) zu entwickeln; • selbständig Inhalte zu erarbeiten und diese angemessen auszuarbeiten und zu präsentieren. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Master Politikwissenschaft / FB 03		
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. SPoL		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in Seminar I und Seminar II		
Leistungsnachweise			in Seminar I und Seminar II		
Lehr- / Lernformen			Seminar		

Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (120 Min), Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Min)										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		keine										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		keine										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Seminar	S	2	3							X	
	Seminar	S	2	3							X	
	Modulprüfung			5							X	
	Summe		4	11								

Modul FW 6 POWI-VS	Markt, Staat und Kultur	Pflichtmodul I	14 CP = 420 h, davon 0 CP FD		6 SWS
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 330 h	
Inhalte					
<p>Im Zentrum dieses Moduls stehen kulturelle, politische und gesellschaftliche Einflüsse auf ökonomische Frage- und Problemstellungen. Mittels soziologischer Mikro- und Makroperspektiven wird die Konstitution von Märkten in den Blick genommen, indem ihre Einbettung in soziale Beziehungen, institutionelle Ordnungsformen und kulturelle Praktiken behandelt wird. Zudem werden die Möglichkeiten und Grenzen der politischen Steuerung ökonomischer Prozesse in den Blick genommen. Neben den Wechselwirkungen zwischen den Sphären „Wirtschaft“, „Politik“ und „Gesellschaft“ werden ausgewählte Variationen kapitalistischer Marktwirtschaften sowie institutionelle Dynamiken der internationalen Wirtschaftsentwicklung in den Blick genommen.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • sowohl mikro- und makrosoziologische wie auch politikwissenschaftliche Perspektiven auf Akteure und Prozesse in ökonomischen Kontexten; • die Vielfalt ökonomischer Aktivitäten und Prozesse (u.a. auch im historischen und internationalen Vergleich); • die Spezifik wirtschaftssoziologischer Perspektiven auf Märkte, Kulturen und Wirtschaftssysteme; • die Internationalisierung und Globalisierung wirtschaftlicher Prozesse; • die inter- und transdisziplinäre Analyse, Kritik und Integration wirtschaftssoziologischer Theorieansätzen. <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe wirtschaftssoziologische Texte (auch englischsprachige) zu analysieren und zu reflektieren; • verschiedene theoretische Ansätze zu analysieren, zu systematisieren, zu relationieren und zu diskutieren; • Bezüge zwischen diesen Texten herzustellen und diese in ihrem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext zu verorten; • aktuelle wirtschaftssoziologische Frage- und Problemstellungen zu erkennen; • theoriebasiert eigene Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten; <p>wissenschaftliche Informationsquellen selbstständig und souverän zu nutzen.</p>					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
keine					
Empfohlene Voraussetzungen					
keine					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Politik und Wirtschaft L3 / FB 03		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			keine		
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. SPoL		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			aktive und regelmäßige Teilnahme in Seminar I, Seminar II und Seminar III		
Leistungsnachweise			in Seminar I, Seminar II oder Seminar III		

Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Klausur (120 Min), Hausarbeit (120 h) oder mündliche Prüfung (30 Min)										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		keine										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		keine										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Seminar	S	2	3							X	
	Seminar	S	2	3								X
	Seminar		2	3								X
	Modulprüfung			5								X
Summe		6	14									

b. Liste der Import- und Exportmodule

Herkunftsstudiengang	Modul (Titel, Nummer)	FB [Nummer]	SoSe / WiSe	CP
Bachelor Politikwissenschaft	Propädeutikum Politikwissenschaft, = Modul FW 1 – POWI-PE	03	WiSe	10
Bachelor Politikwissenschaft	Vergleichende Politikwissenschaft, = Modul FW 2 – POWI-P1	03	SoSe/ WiSe	10
Bachelor Politikwissenschaft	Internationale Beziehungen, = Modul FW 4 – POWI-P2	03	SoSe/ WiSe	10
Master Politikwissenschaft	Vergleichende Politikwissenschaft, = Modul FW 5a – POWI-VP1	03	SoSe/ WiSe	11
Master Politikwissenschaft	Internationale Beziehungen, = Modul FW 5b – POWI-VP2	03	SoSe/ WiSe	11

Dienstleistung für Studiengang	Modul (Titel, Nummer)	FB [Nummer]	SoSe / WiSe	CP
keine				

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.